

**Klimarisiken sind längst
im Risikomanagement
angekommen.**

**Aber oft noch nicht in der
Steuerung.**

Die tatsächliche Herausforderung beginnt nicht bei:

- ESG-Reporting
- Daten
- Nachhaltigkeitskennzahlen

Die eigentliche Frage lautet:

**Was passiert mit
Kapital, Liquidität
und Konzentrationen
unter Klimastress?**

Klimarisiken
materialisieren sich nicht
als “ESG-Risiko”.

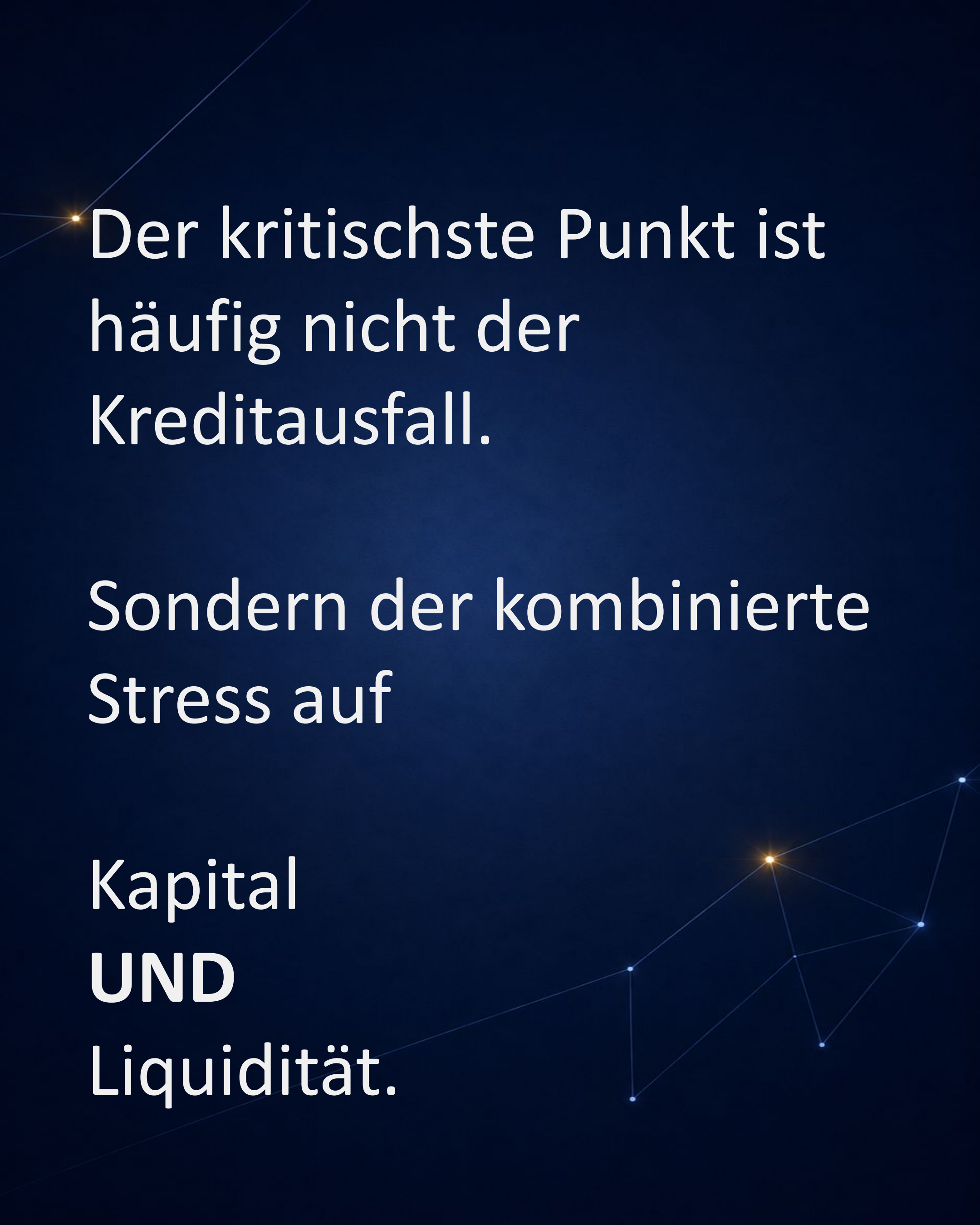
Sondern über:

Kreditrisiko.

Sicherheiten.

Liquidität.

ICAAP / RTF.



Der kritischste Punkt ist
häufig nicht der
Kreditausfall.

Sondern der kombinierte
Stress auf

Kapital
UND
Liquidität.

Plötzlich wurden Fragen relevant wie:

- Welche Exposures dominieren?
- Welche Sicherheiten verlieren gleichzeitig an Wert?
- Wie stabil bleiben Einlagen unter Stress?
- Wo entstehen doppelte Konzentrationen?

Aus dieser Fragestellung ist ein Modell entstanden, das genau diese Wirkungsketten sichtbar macht.

Wenn:

- **Sicherheiten an Wert verlieren**
- **Konzentrationen sichtbar werden**
- **Liquidität unter Druck gerät und**
- **mehrere Stressfaktoren gleichzeitig wirken.**

Die eigentliche
Herausforderung ist nicht
mehr Awareness.
Sondern belastbare
Steuerungslogik.

Einige der daraus entstandenen
Erkenntnisse und Modellansätze werde ich
in den kommenden Wochen hier teilen.